

Wohin sind Lehrer abgewandert, die im Ref abgebrochen oder aus dem Lehramt ausgestiegen sind?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Juli 2024 11:47

Klar, genau deswegen berät auch jede*r anders und setzt seine eigenen Schwerpunkte (Ich schließe einzelne Anliegen komplett aus, Paarberatung wäre auch nicht meins, da hat mir das Wochenende zu dem Thema große Bestätigung gegeben..).

Wenn es aber super notwendig wäre, wären die Voraussetzungen anders (es gibt auch Gründe, warum der Therapeut eben Psychologie haben muss (oder den Heilpraktiker, von dem ich allerdings nichts halte)).

Aber wie überall im Leben: Trotz starker eigener Unsicherheit: ich war in einigen Situationen besser als eine, die einen Bachelor in Sozialarbeit hat und seit ein paar Jahren im Jugendamt arbeitet, aber sicher unter mangelnde Lebenserfahrung litt, eine andere Teilnehmerin ist "nur" Sozialwissenschaftlerin vom Hintergrund gewesen, aber erfahren in der Organisationsberatung, da ging sie super gut auf Leute ein.

Ich befürchte, es hat da sehr viel mit Praxis zu tun, ich hoffe, ich kann die Nebentätigkeit beibehalten, weil nach drei Jahren intensives "Üben" wäre es schade, das nicht mehr aktiv zu können. Und da reicht das Gelesene definitiv nicht.